

Mittendrin statt nur dabei – Die Modernisierung der Anwendungslandschaft des VOLKSWOHL BUNDS

Stephan Tocholski, Hauptabteilungsleiter Personal und Betriebsorganisation, VOLKSWOHL BUND **Frank Schröter**, Head of Business Development, Novum-RGI

24.10.2025 Seite 1

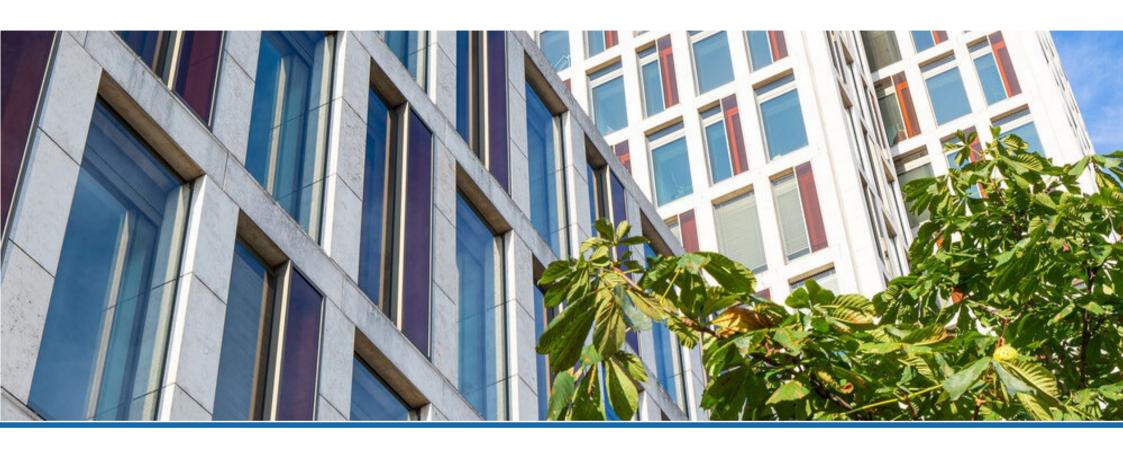


AGENDA 5

Wer sind wir?

- **Strategische Transformation Modernisierung der AWL**
- **3** Grundsatzentscheidungen: "Make or Buy" / Best of Breed
- Buy: Das neue Kernsystem "SaScha"
 - Erfolgsfaktoren und "Stolperfallen"
 - Aktueller Stand und Ausblick in die Zukunft

Im Anschluss "Systemintegration und Migration" mit Fincon-Reply



DER VOLKSWOHL BUND

ZUVERLÄSSIGKEIT, VERTRAUEN und GEMEINSAMKEIT werden bei uns GROß geschrieben - und das seit über 100 Jahren!

24.10.2025 Seite 3





Versicherungsschutz für private Haushalte und den gewerblichen Mittelstand









— VOLKSWOHL BUND Gruppe -

- >> ca. 950 Mitarbeiter deutschlandweit
- » Hauptverwaltung in Dortmund
- » regionale
 Kompetenz-Center
- » einer der größten Maklerversicherer

Vertrieb beim VOLKSWOHL BUND





Unsere Vertriebsausrichtung:

- » Alters- und Risikovorsorge für Privatkunden
- » <u>Vertrieb nur über qualifizierte Makler,</u> <u>Finanzdienstleister</u>
- » Kein Direktvertrieb



Einfach digital:

- » Antragsprozesse
- » Automatisierte Bestands- und Schadensprozesse
- » Social Media



Versicherungen beim VOLKSWOHL BUND Leben und SHUK















- » Berufsunfähigkeit / Grundfähigkeit
- » Pflege
- » bAV











- » Haftpflicht
- » Kfz- (inkl. Flottengeschäft)
- » Hausrat
- » Unfall
- » Wohngebäude

NOVUM-RGI IDENTITÄT





Strategische Transformation - Modernisierung der AWL



Was waren/sind unsere aktuellen Herausforderungen?



Strategische Transformation - Modernisierung der AWL



Warum brauchen wir eine Modernisierung?



Wunsch nach effizienteren internen und externen Prozessen



Umsetzbarkeit der vertrieblichen Anforderungen



Veraltete Technik in Verbindung mit Fachkräftemangel (COBOL)



Bedarf an schnellen Time-to-Market Prozessen

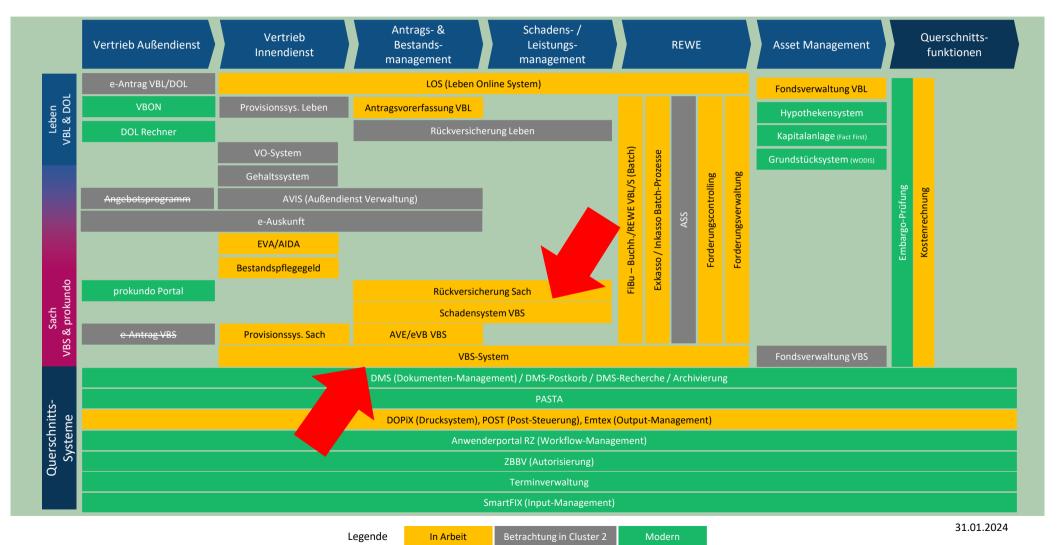


24.10.2025 Seite 9



Anwendungs-Modernisierung Cluster



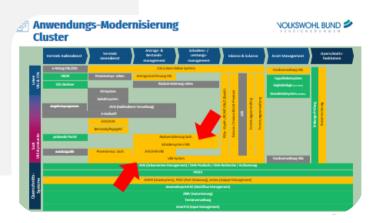


Strategische Transformation - Modernisierung der AWL



AWL gesamt - Herausforderungen

- Schnittstellenrealisierung ist bei parallel laufenden Projekten eine wesentliche Herausforderung
- Starke Abhängigkeiten zwischen den Projekten
- (Um-)Priorisierungen
- Hoher Aufwand für das Multiprojektmanagement
- Regulatorische Anforderungen



Make or Buy / Best of Breed



Sascha: Kaufsystem vs. Eigenentwicklung?

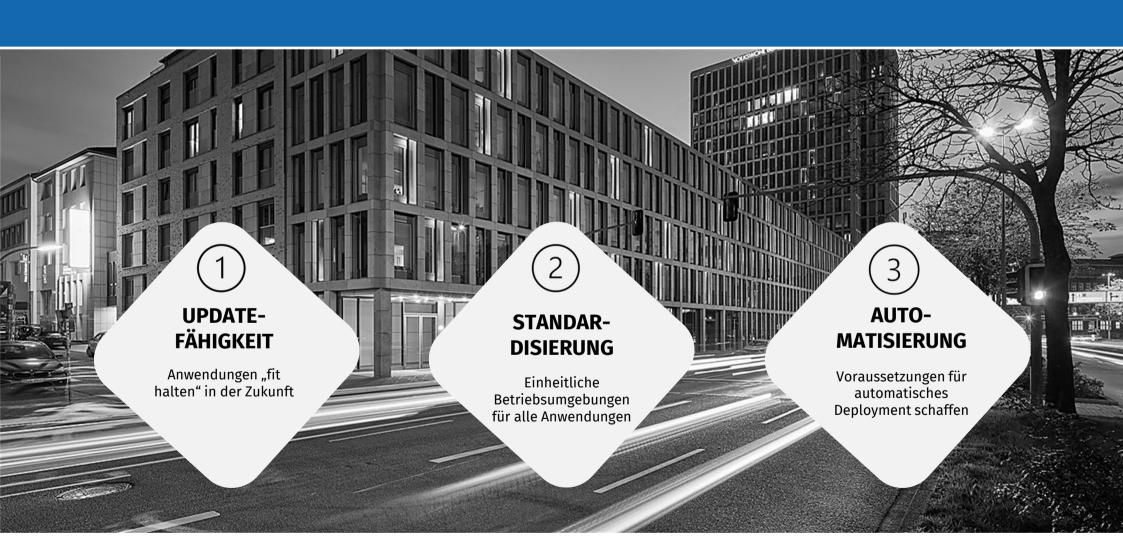




24.10.2025 Seite 12



Wie sehen die Zielparameter beim VOLKSWOHL BUND aus?





Warum V'ger P&C als Komposit-Kernsystem?



24.10.2025 Seite 14





Schaden

Antrag

Angebot

















V'GER LEBEN

Vertrag

Produkt

Leistung

Antrag

Angebot

Investment

API/ **Interfaces**

Persistence

Rule Engine /

Batchlayer



Multi-Language

Reporting

27001

Delivery

Rewind / **Restore**

Betriebsmodelle:



On-Premise



SaaS

(V'ger as a Service in der Novum Cloud Platform)



PaaS

(Platform as a Service)



Ökosystem mit Drittanbieter-Lösungen







UNISMART

doxee

Beim Volkswohl Bund:

V'ger P&C: Standardlösung für SHUK

V'ger In-/Exkasso: In-/Exkasso-Lösung

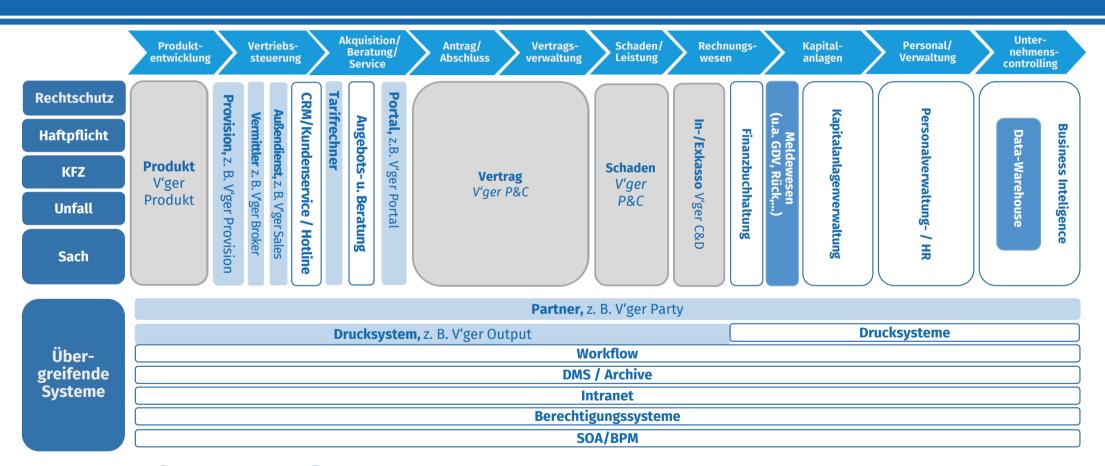
V'ger Enterprise: Basis und

Framework .

(für alle Systeme und Module)

Beispielhaft Anwendungslandschaft im Bereich Komposit mit der V'ger Suite







Sascha – Erfolgsfaktoren und Stolpersteine



- Klares Anforderungsmanagement
- Testautomatisierung
- Stetige Anpassung des Projektvorgehens
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit auf "Augenhöhe"



- Modernisierungsstau in den Umsystemen
- Kopfmonopole und Renteneintritte
- Disziplin der Fachabteilung



Sascha – Aktueller Stand und Ausblick

- Verkaufsoffene Hausratprodukte sind im Produktserver und in den Prozessen umgesetzt.
- Glasprodukte zu großem Teil fertig, mit Haftpflicht wurde begonnen.
- Umsetzung der Schnittstellen (Gesamt 35 für alle Sparten) zu 75% fertiggestellt. Sukzessive Fertigstellung bei Einführung weiterer Sparten.
- Abhängigkeit der Projektlaufzeit: Implementierung folgender neuer Systeme als Voraussetzung eines GO Lives (Mtext, FIBU, InEs)

Go-Live Strategie:

- Aktuell geplanter Go Live mit den Sparten Hausrat und Glas in 2027
- Optional: Möglicher Go-Live mit weiteren Sparten bei Verzögerung bei den Go-Live relevanten Umsystemen









FÜR DAS, WAS KOMMT.

Ihre Fragen?

ERFOLGSFAKTOREN BEI DER SYSTEMINTEGRATION

ACHTUNG STOLPERFALLEN!

MCC Kongress Insurance Today and Tomorrow | 22.10.2025 | René Vogel



FINCON REPLY AUF EINEN BLICK



450 Experten für Sie im Einsatz



Seit über 20 Jahren an Ihrer Seite



Mit Fokus auf die Finanzwirtschaft



Wo Sie sind, sind wir auch



Teil der Reply Gruppe mit 15500 Experten weltweit



Wir sind Spezialisten & Generalisten



Wir setzen
Transformationen
fachlich & technisch um



Wir sind Umsetzer und arbeiten "hands-on"



Über 50 langjährige Kundenbeziehungen



Reply ist Vorreiter im Bereich Digitale Transformation



ERFOLGREICHE SYSTEMINTEGRATION BILDET DIE GRUNDLAGE FÜR GESCHWINDIGKEIT, QUALITÄT UND COMPLIANCE





Kund:innen erwarten nahtlose digitale Erlebnisse, Partner standardisierte Schnittstellen (APIs) und die Aufsicht Transparenz & Nachvollziehbarkeit



Historisch gewachsene Kernsysteme und Insellösungen

führen zu einer heterogenen Landschaft mit Medienbrüchen und hohem Batch-Anteil – schnelle Änderungen werden so ausgebremst



Systemintegration verbindet Menschen, Prozesse und Daten

Der Schlüssel, um schneller live zu gehen und zugleich Qualität sowie Compliance sicherzustellen – auch bei der Migration

ス

INTEGRATION UND MIGRATION NIE ALS RUND-UM-SORGLOS-PAKET ANSEHEN

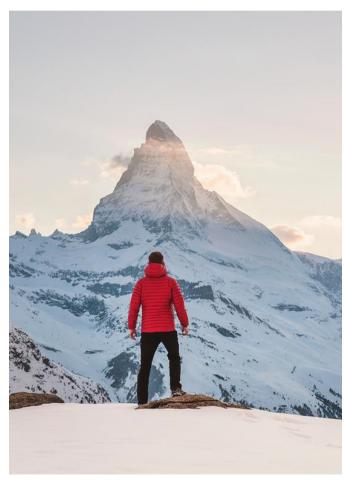




© 2025 Fincon Reply GmbH



INTEGRATION UND MIGRATION BRAUCHEN EIN FRÜHZEITIGES VORDENKEN & EINBINDEN



API first

Beachtung der unterschiedlichen Technologien

Projekt vs. Linientätigkeit

Genügend Zeit für Sammlung von Erfahrungen mit neuen Technologien

Einzelprojekt / Teilprojekt vs. Gesamtvorhaben vs. Modernisierungsstau

Auswahl Partner & Zusammenarbeit

Knebelvertrag vs. Partnerschaft

Test nie unterschätzen

KI vs. Kopfmonopol

Schulung und Change

Migration vs. fachliche Umsetzung

© 2025 Fincon Reply GmbH



WIR WÜNSCHEN IHNEN ERFOLGREICHE PROJEKTE



© 2025 Fincon Reply GmbH







- Ansprechpartner
 René Vogel
- Telefon
 0152 236 42 517
- E-Mail
 r.vogel@reply.de

www.finconreply.de



Rechtliche Hinweise

Diese Präsentation ist Eigentum der Fincon Reply GmbH. Die Präsentation darf vom Empfänger nur für eigene Zwecke verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Präsentation vor Dritten im Ganzen oder von Teilen darf ohne vorherige Zustimmung der Eigentümerin nicht erfolgen.

Legal Notice

This presentation is owned by Fincon Reply GmbH. The content of this presentation may be used by the recipient for information and personal use only. It may not be passed on to third parties or presented to third parties in whole or in part without the prior consent of the owner.

